Aufgabe 1

Spezifikation: Suchen in einer Liste von Namen:

Gegeben ist eine Liste L von Namen N. Stellen Sie fest ob N in der Liste L vorkommt!

Der Name besteht aus Name und Vorname. Die Reinfolge ist Nachname, Vorname. Ein Name kommt nur einmal in der Liste L vor. Das "," trennt Vor- und Nachname.

Ein Name besteht aus Groß- und Kleinbuchstaben des deutschen Alphabets und "-" sowie Leerzeichen für Doppelnamen, wenn dies nicht erfüllt ist, ist der Suchname falsch. Die Länge für Vorund Nachname sind jeweils auf 32 Stellen limitiert.

Wenn der Name nicht in der Liste L gefunden wird, wird falsch zurückgegeben. Wenn der Name gefunden wird, wird wahr zurückgegeben.

Maximal Anzahl für Einträge (Vor- und Nachname) sind 100.000.000.

Aufgabe 2

a)

Die Multiplikation kann durch die Addition dargestellt werden, da Multiplikation eine abkürzende Schreibweise für die Addition von gleichen Summanden ist. 2+2+2+2+2+2 ist das Gleiche wie 2*7, die 7 gibt an, dass die Zahl 2 7mal addiert wird. Im Natürlichem Zahlenraum ist dies durch die rekursive Definition von Peano und dessen Axiome bewiesen. Eine Auswahl dieser besagen:

1) \forall n (n \in N \rightarrow n' \in N)	Jeder Zahl hat einen Nachfolger (' heißt Nachfolger)
2) 0 ∈ N	Das Neutrale Element 0 gehört zu den Natürlichen Zahlen
3) 1:= 0'	Die Zahl 1 ist der Nachfolger der 0

Additionsdefinition: n' = n+1

Rekursive Definition der Multiplikation:

```
n * m' := (n*m) + n
```

Demnach das Beispiel: 2*4

```
n = 2, m = 4

2*4 = (2*3)+2 = ((2*2) +2 )+2 = (((2*1) +2 )+2)+2 = ((((2*0) +2 ) +2)+2)+2 = 2+2+2+2 = 8
```

b) Algorithmus

a) Schleife

Erster Gedanke:

```
multiplikationDurchAddition(↓Integer n, ↓Integer m, ↑Integer result)
    result = 0
    while (i <= m)do
    result = result + n
    i = i + 1</pre>
```

```
end while
    Ausgabe result
\verb"end multiplikation" Durch Addition"
Verbesserung:
multiplikationDurchAddition(↓Integer n, ↓Integer m, ↑Integer result)
    result = 0
    while (m > 0) do
        result = result + n
        m = m - 1
    end while
    Ausgabe result
```

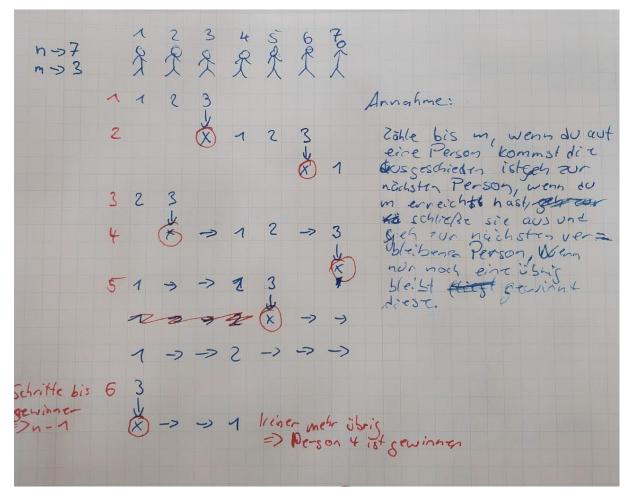
b) Rekursiv nach Definition von Peano

Geht über das im Unterricht gemachte heraus. Ich habe es hier jedoch angefügt, da dies den Gedanken aus Aufgabenteil a) darstellt.

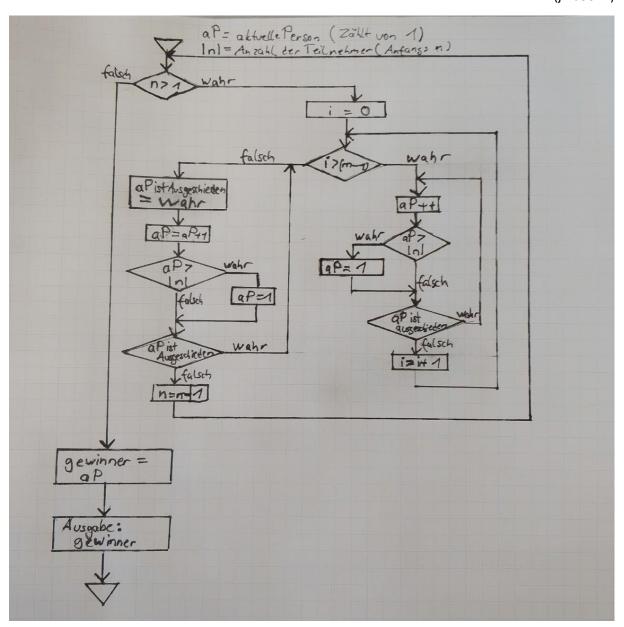
```
\verb|multiplikationDurchAdditionRekursiv| \textbf{($\downarrow$ Integer n, $\downarrow$ Integer m, $\uparrow$ Integer result)}
     if (m > 0) then
         Ausgabe result = multiplikationDurchAdditionRekursiv(\downarrown, \downarrowm-1, \uparrowresult) + n
         // Das Ergebnis (result) ist das Ergebnis des gleichen Algorithmus
         // mit dem zweiten Multiplikand um 1 reduziert und dazu n addiert.
     end if
     if (m == 0) then
         Ausgabe result = 0
     end {\tt if}
end multiplikationDurchAdditionRekursiv
```

Aufgabe 3 Herangehensweise:

Vorstellung im Kreis -> Personen in einer Reihe. Bei n=7 ist Person 8 die gleiche wie 1.



Endgültiger Algorithmus:



Test mit Zahlen:

n = 4, m = 2, |n| = 4 Erwartung: Gewinner ist Person 1

01	aP = 1	
	-	
02	n > 1 -> wahr	
03	i = 0	
04	i > (m-1) -> wahr	
05	aP++ -> aP = 2	
06	aP> n -> falsch	
07	aPistausgeschieden -> falsch	
08	i = i+1 -> i=1	
08	i > (m-1) -> falsch	
09	aPistausgeschieden = true	//Spieler 2 ausgeschieden
10	aP = aP+1 -> aP = 3	
11	aP> n -> falsch	
12	aPistausgeschieden -> falsch	
13	n = n-1 -> n=3	

```
14
                n>0 -> wahr
15
               i = 0
16
               i > (m-1) -> wahr
                aP++ -> aP = 4
17
18
                aP>|n| -> falsch
19
                aPistausgeschieden -> falsch
20
               i = i+1 -> i=1
21
               i > (m-1) -> falsch
22
                aPistausgeschieden = true
                                                       //Spieler 4 ausgeschieden
23
                aP = aP + 1 -> aP = 5
24
                aP>|n|-> wahr
25
                aP=1
                aPistausgeschieden -> falsch
26
27
                n = n-1 -> n=2
28
                n>0 -> wahr
29
               i = 0
30
               i > (m-1) -> wahr
31
                aP++ -> aP = 2
32
                aP>|n| -> falsch
33
                aPistausgeschieden -> wahr
                aP++ -> aP = 3
34
32
                aP>|n| -> falsch
                aPistausgeschieden -> falsch
33
34
               i = i+1 -> i = 1
35
               i > (m-1) -> falsch
36
                aPistausgeschieden = true
                                                       //Spieler 3 ausgeschieden
37
                aP = aP + 1 -> aP = 4
                aP>|n| -> falsch
38
39
                aPistausgeschieden -> wahr
40
                aPistausgeschieden = true
41
                aP = aP + 1 -> aP = 5
42
                aP>|n| \rightarrow wahr
43
                aP=1
44
                aP>|n| -> falsch
45
                aPistausgeschieden -> falsch
46
                n = n-1 -> n=1
47
                n > 1 -> falsch
48
                gewinner = aP -> gewinner = 1
                                                       //Spieler 1 ist Gewinner
49
                Ausgabe gewinner
```